

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **96 (1998)**

Heft 6

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

formés aux méthodes participatives peuvent ensuite, à l'aide notamment de moyens graphiques, permettre à la population d'exprimer ses attentes et de choisir elle-même le mode d'approvisionnement en eau qui lui semble le plus adapté.

- Les deux phases suivantes, réalisation et suivi-évaluation, sont plus classiques et ne seront pas détaillées ici.

Cette proposition nécessite évidemment d'importants changements de comportement de la part des différents acteurs. Les bailleurs de fonds internationaux doivent accepter de perdre la maîtrise intégrale des projets, alors que l'Etat doit prendre ses responsabilités face à la situation actuelle de l'approvisionnement en eau et comprendre que seul un changement dans le mode d'action permettra également un changement des mentalités des utilisateurs.

Toute personne intéressée par de plus amples informations pourra prendre contact avec l'auteur qui se fera un plaisir de les lui fournir.

Le Comité central de la SSMAF félicite M. David Michaud pour son excellente prestation et lui souhaite un avenir professionnel fructueux.

R. Jaquier

VSVF/ASPM/ASTC

Verband Schweizerischer Vermessungsfachleute

L'association suisse des professionnels de la mensuration

L'associazione svizzera tecnici del catasto

Bericht über die Sitzung des EZV

24. April 1998 in Aarau

Etwas sonderbar war es schon, das Gefühl, wieder in der ehemaligen Kantine der Firma Kern-Aarau zu weilen. Dort, im Restaurant Schützen, fand die Sitzung statt. Von 1819 bis vor einigen Jahren wurden in Aarau für Kunden aus der ganzen Welt Vermessungsgeräte und, wie jedem von uns bekannt, die Kern-Reisszeuge gefertigt. Dann kam die Übernahme und wie immer zwangsläufig das «Aus». Ein heute alltägliches Szenario, wir haben uns leider schon längst daran gewöhnt.

Die Sitzung befasste sich zuerst mit den Auszahlungen der Verbandskasse an die Sektionen. Beschlossen wurde, dass die Vergütung von bis anhin zwei Franken pro Mitglied ersatzlos gestrichen wird, hingegen die fünf Franken, welche der Verband pro Mitglied an die Berufsschule Zürich ausrichtet, den romanischen Sektionen weiterhin überwiesen wird. Der scheidende Kassier präsentierte in der Folge die Jahresrechnung 1997 sowie das Budget 1998. Leider sieht letzteres einen Fehlbetrag von ca. Fr. 16 000.– vor. Dieser Fehlbetrag ist vor allem auf die nicht stattfindende Technikerprüfung zurückzuführen, die wegen der Vorbereitungsarbeiten jedoch trotzdem Kosten verursacht.

Leider verlässt Heinz Haiber den Zentralvorstand. Wir verlieren mit ihm nicht nur einen umsichtigen und kompetenten Finanzverwal-

ter, sondern auch einen wertvollen, integeren und vorbildlichen Kollegen. Heinz, herzlichen Dank!

Die Berichte der Kommissionspräsidenten wurden zur Kenntnis genommen. Erwähnenswert ist sicher die immense Arbeit in Sachen «Weiterbildung», welche das Team von Roli Theiler geleistet hat.

Der Stellenvermittler Alex Meyer stellte fest, dass die Situation für 30-jährige Zeichner und 50-jährige Techniker besonders ungünstig sei. Er kritisierte auch die Praxis, dass die Arbeitslosenkasse im Rahmen von Wiederbeschäftigungsprogrammen über eine gewisse Zeit einen Teil der Lohnkosten von wiederbeschäftigten Arbeitslosen mitfinanziert. Dies führe zu Wettbewerbsverzerrungen und zu neuen Enttäuschungen, dann nämlich, wenn diese Wiederbeschäftigten erneut entlassen würden.

Der ZV stellte an den EZV folgende Anträge zu Händen der GV: Der Mitgliederbeitrag für 1999 sei bei Fr. 150.– zu belassen. Ferner beantragt der ZV, dass die Zahl seiner Mitglieder um eine Person reduziert wird, dies ohne Statutenänderung. Ausserdem möchte der ZV vorläufig noch auf einen Beitritt zur SOGI verzichten. Dieser Entscheid ist nicht endgültig und wird zu einem späteren Zeitpunkt wieder diskutiert werden. Bestrebungen verschiedener Berufsvereine, welche auf eine Fusion aller im Vermessungswesen tätigen Verbände und Vereine hinzielen, werden dieses Jahr ernsthaft zu prüfen und zu besprechen sein.

Abschliessend wurde das Datum der nächsten GV verkündet. Es ist der 1. Mai 1999, Tagungsort ist die Stadt Luzern. Erfahrungsgemäss werden dort alle Register in Sachen Festfreude und Unterhaltung gezogen. Wir freuen uns schon heute auf das Treffen in der Leuchtenstadt.

W. Sigrist

Die Geschenk- idee!

**1 Jahres-Abonnement
unserer Fachzeitschrift**

**Vermessung
Photogrammetrie
Kulturtechnik**

*Möchten Sie Ihren Mitarbeitern,
Ihren Verwandten oder Freunden eine
Freude bereiten?
Dann rufen Sie uns für ein
Geschenkabonnement an.*

*12mal jährlich informiert unsere
Fachzeitschrift ausführlich und
informativ über*

- ◇ Vermessung
- ◇ Photogrammetrie
- ◇ Kulturtechnik
- ◇ Raumplanung
- ◇ Umweltschutz und
- ◇ Geo-Informationssysteme.

SIGWERB AG
Dorfmatenstrasse 26
5612 Villmergen
Telefon 056 / 619 52 52
Telefax 056 / 619 52 50